Asyl / Flüchtlinge, Mittwoch, 16. Dezember 2015

Zuflucht statt Landflucht

Vor dem Hintergrund der Zuweisung von Flüchtlingen in den von Schrumpfung und demografischem Wandel betroffenen ländlichen Regionen fordert Karl-Christian Schelzke, der Geschäftsführer des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, ein Gesamtkonzept für Hessen, das den kreisangehörigen Städten und Gemeinden hilft, die Chance der Zuwanderung für die Kommunen zu nutzen. In diesem Zusammenhang schlägt der Geschäftsführer des HSGB vertragliche Vereinbarungen zwischen Kommunen und Zuwanderern vor, die ein Bleiben der Zuwanderer im ländlichen Raum fördern können: Pressemitteilung vom 15. Dezember 2015.

Zu Ihrer Hintergrundinformation fügen wir den Forderungskatalog des HSGB zur aktuellen Flüchtlingsproblematik bei, in dem die Idee der Vereinbarung aufgriffen wird (s. XIII. Weichen für die Zukunft stellen).

Forderungskatalog Flüchtlinge final